

Veranstaltungsausschreibung

DAV Sektion Stuttgart - BG Remstal



Deutscher Alpenverein
Sektion Stuttgart

Alle Angaben Stand 12.01.2026 Änderungen vorbehalten

Kesch-Trek: Hüttentour im unbekanntem Graubünden

Kategorie Bergwandern

Allgemeine Informationen:

Event-Nr.: 264D0591 | **Maximale Teilnehmerzahl:** 10 | **Anmeldeschluss:** 03.08.2026

An dieser Veranstaltung können teilnehmen: Mitglieder der DAV Sektion Stuttgart, Mitglieder anderer DAV Sektionen.

Datum: 13.08.2026 - 17.08.2026 | **Beginn vor Ort:** mittags

Leitung: Katja Siegmann

Gebühr: Sektions-Mitglieder: 100,00 EUR | Mitglieder anderer Sektionen: 100,00 EUR

Enthaltene Leistungen:

Organisation, Führung.

Zusätzlich einzukalkulieren:

Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten (Bahn), Taxi.

Ort:

Verschiedene Hütten, Albula Alpen, Graubünden, Schweiz.

Treffpunkt:

Sofern gemeinsame Anreise geplant ist, wird der Treffpunkt den fest angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben

Inhaltliche Informationen:

Inhalte: (mehr Details im Anhang)

Der Kesch-Trek bietet vier Tage Bündner Bergwelt der Superlative. Eindrückliche Berglandschaften mit wilden Tälern, schroffen Gipfelformationen und Gletscherwelten machen die Tour zur einmaligen Bergwanderung. Wir wandern vom Flüela zum Albulapass und erleben dabei die Stille und beeindruckende Welt des Hochgebirges. Herrliche Weitblicke in das Berninamassiv runden die Tour ab.

Anforderungen:

Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲ (Anforderungskategorien siehe letzte Seite)

Ausrüstung:

[Ausrüstungsliste](#) 1 / Bergwandern.

Wichtige Hinweise:

Bitte ggf. vorhandene Anmeldebeschränkungen für Nichtmitglieder oder Mitglieder anderer DAV-Sektionen unter www.stuttgart-alpin.de beachten.

Unsere gültigen Teilnahmebedingungen finden Sie ebenfalls unter www.stuttgart-alpin.de.

DAV Sektion Stuttgart, Januar 2026

Anhang: Beschreibung des Veranstaltungsleiters zum geplanten Ablauf:

Kondition für Auf- und Abstieg jeweils bis zu 1000 Hm / Tag und Gehzeiten bis zu 6,5 Std. / Tag; Trittsicherheit, Schwindelfreiheit.

Treffpunkt: Bahnhof Stuttgart-Vaihingen, um 8:00 Uhr.

1. Tag: Anreise zum Flüelapass und Zustieg zur Grialetschhütte (2239 m)

Anreise mit der Bahn ab Stuttgart-Vaihingen. Der Kesch-Trek startet am Flüelapass. Die erste Etappe führt zur Grialetschhütte SAC.

Aufstieg ca. 465 Hm, Abstieg ca. 255 Hm; 5,2 km; 2,5 Std.

2. Tag: Besteigung des Schwarzhorn (3146 m)

Am zweiten Tag besteigen wir mit leichtem Gepäck den schön geformten Gipfel und leichten Dreitausender des Schwarzorns. Jeder Schritt auf dem Bergweg wird mit dem Ausblick auf ein gigantisches Gipfelmeer belohnt. Zurück geht es wieder zur Grialetschhütte auf der wir nochmals übernachten.

Aufstieg ca. 865 Hm, Abstieg ca. 865 Hm; 12,1 km; 6 Std.

3. Tag: Über den Scaletapass (2606 m) zur Kesch-Hütte (2632 m)

Heute wandern Sie über den Scaletapass. Auf dem Weg zur Kesch-Hütte lohnt sich einen Abstecher zu den beiden Bergseen Lai da Ravais-ch Suot und Lai da Ravais-ch Sur. Weiter geht zur Kesch-Hütte auf der wir übernachten.

Aufstieg ca. 745 Hm, Abstieg ca. 660 Hm; 16,7 km; 6,5 Std.

4. Tag: Über Fuorcla Pischa (2871 m) zur Es-cha-Hütte (2594 m)

Die heutige Tagestour ist die anspruchvollste. Sie startet mit einem Abstieg zur Alp digl Chant, weiter durch das Val Plazbi zur Alp Plazbi. Hier fängt der Aufstieg zum Höhepunkt des Kesch-Treks, der Fuorcla Pischa an. Ab der Fuorcla Pischa ist die Es-cha Hütte SAC mit dem herrlichem Weitblick in das Berninamassiv nicht mehr weit.

Aufstieg ca. 970 Hm, Abstieg ca. 1000 Hm; 14,0 km; 6 Std.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit die Besteigung des Pia Blaisun, Auf- und Abstieg jeweils 300 Hm.

5. Tag: Von der Es-cha-Hütte zum Albulapass

Die letzte Tour führt hinab zum Albulapass.

Abstieg ca. 350 Hm; 4,8 km; 2 Std.





Von dort aus nehmen wir ein Ruftaxi, welches uns zum nächsten Bahnhof nach Preda bringt.

Heimfahrt mit dem Bahn nach Stuttgart-Vaihingen. Ankunft gegen 17:30 Uhr.

Anforderungskategorie:

Die Anforderungen für die Veranstaltung sind bewertet mit Technik:  Kondition: 

Die Anforderungskategorien der Disziplin **Bergwandern** sind wie folgt beschrieben:

				
Technik	Talnahe, breite, einfach zu begehende Wege (T1) ohne Absturzgefahr.	Einfache Bergwege (T2, blau), überwiegend schmal, teils steil, kaum absturzgefährlichen Passagen. Etwas Trittsicherheit, elementares Orientierungsvermögen.	Mittelschwere Bergwege (T3, rot), schmal, oft steil, teils absturzgefährlich. Teils kurze versicherte Passagen (z.B. Drahtseil). Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Bergerfahrung, Orientierungsvermögen.	Schwere Bergwege (mind. T4, schwarz), teils exponiert/ absturzgefährlich, evtl. weglos, Geröll, Firnfelder. Häufig versicherte Passagen, teils einfache Kletterstellen. Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, alpine Erfahrung, gutes Orientierungsvermögen.
Kondition	Bis 800 Hm/Tag Aufstieg, bis 6 Std./Tag Gesamtgehzeit.	Bis 1200 Hm/Tag Aufstieg, bis 8 Std./Tag Gesamtgehzeit.	Bis 1600 Hm/Tag Aufstieg, bis 10 Std./Tag Gesamtgehzeit.	Über 1600 Hm/Tag Aufstieg, über 10 Std./Tag Gesamtgehzeit.

 = keine Anforderungen

Allgemeine Bedingungen zur Teilnahme an Kursen und Touren

Mit Zahlung oder Anzahlung der Teilnahmegebühr stimmt die teilnehmende Person den nachfolgenden allgemeinen Teilnahmebedingungen und den in der Ausschreibung aufgeführten besonderen Bedingungen für die Veranstaltung zu. Für Termine, Leitung, Veranstaltungsort, Inhalte und Preise kann keine Gewähr übernommen werden. Einzelheiten sind jeweils mit der Kurs-/Tourleitung der Veranstaltung abzuklären. Die Anmeldung ist erst nach Bezahlung der Teilnahmegebühr oder Anzahlung und einer darauffolgenden Zusage seitens des Veranstalters gültig. Die Teilnahme ist nach Bezahlung der vollen Teilnahmegebühr möglich.

Bei Absage oder Abbruch der Veranstaltung aus Sicherheitsgründen besteht kein Anspruch auf Erstattung des Preises/ggf. Vorauszahlungen.

Bei Rücktritt der angemeldeten Person: Bei Veranstaltungen mit einem Veranstaltungspreis bis zu 150,- Euro werden generell 20,- Euro als Bearbeitungsentgelt erhoben; bei einem Veranstaltungspreis ab 150,- Euro beträgt das anfallende Bearbeitungsentgelt generell 40,- Euro. Bei Rücktritt 30-15 Tage vor Tag des Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Preises einbehalten; 14-5 Tage vor Tag des Veranstaltungsbeginn werden 80 % des Preises einbehalten, vom 4. Tag vor Tag des Veranstaltungsbeginns wird der volle Preis einbehalten. Es steht der zurückgetretenen Person stets frei, nachzuweisen, dass der DAV Sektion Stuttgart ein Schaden überhaupt nicht oder nur in wesentlich niedrigerer Höhe als der aufgeführten Pauschalen entstanden ist. Ist eine Veranstaltung voll belegt und kann der Platz, der durch den Rücktritt frei wird, an eine Person der Warteliste vergeben werden, behalten wir 20,- Euro Bearbeitungsentgelt ein. Bei Nichtantreten der Veranstaltung, vorzeitiger Abreise, verspäteter Anreise oder Ausschluss durch die Leitung hat die angemeldete Person keinen Anspruch auf Erstattung des Preises / ggf. Vorauszahlungen. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

Werden Leistungen Dritter durch den Veranstalter zur Durchführung in Anspruch genommen, die bei Absage der angemeldeten Person vom Dritten nicht rückvergütet werden, trägt die angemeldete Person hierfür das volle Risiko.

Lassen Sie sich über Anforderungen bezüglich Kondition, alpinem Können und Ausrüstung informieren. Es bleibt der Leitung einer Ausfahrt vorbehalten, nach pflichtgemäßem Ermessen, entsprechend den Anforderungen, eine teilnehmende Person auszuschließen.

Wenn die teilnehmende Person ein gesundheitliches Problem (z.B. Allergie, Verletzung, Diabetes etc.) hat, das den Ablauf der Veranstaltung beeinträchtigen könnte, ist sie verpflichtet, der Veranstaltungsleitung vor Veranstaltungsbeginn zu informieren.